

T. Blattny: Beiträge zur Verbreitung von *Quercus lanuginosa* Lam.

(Ung. Originaltext p. 240—241)

Prof. L. Fekete wurde vom ungarischen Ackerbauministerium betraut, in Ungarn Erhebungen auszuführen über die horizontale und vertikale Verbreitung unserer einheimischen Holzarten, sowie über die Verteilung des Vorkommens dieser Bäume nach Formation und Gesteinsarten. Ein Resultat dieser Erhebungen ist die vorliegende und nächstfolgende Mitteilung, die von speziell pflanzengeographischem Interesse folgende Tatsachen enthält:

Die nördlichsten Standorte der flaumigen Eiche sind in Ungarn an den südlichen und südwestlichen Ausläufern der „Mala Magura“ zwischen der Nyitra und dem Bellankabach. Nächst Bad Bajmóc an den Berglehnen (504 m), sowie zwischen Bajmóc und Felsősütőc bildet sie bis 580 m eigene Bestände; vereinzelt steigt sie bis 609 m ($36^{\circ} 13' 30''$ ö. L. von Ferro und $48^{\circ} 47' 30''$ n. Br.). Nächst Alsósütőc ($36^{\circ} 12'$ ö. L. und $48^{\circ} 48' 20''$ n. Br.) gedeiht sie an den 515 m hohen Berglehnen. Der Standort nächst Csábrágvarbók (Kom. Hont) ist 380 m hoch. Im Bükkgebirge (Grundgestein Kalk) steigt sie bis 650 m (verkrüppelte Exemplare wurden bis 784 m angetroffen); im Börzsönyer Gebirge nächst Vác bis 638 m; im Piliser Gebirge (Kalk) bildet sie eigene Bestände bis 756 m; im Mecsekgebirge bis 573 m. In Kroatien liegt die obere Grenze ihrer Verbreitung, unter welcher sie in grösserer Anzahl vorkommt, 676 m hoch, höchstens aber 903 m (Durchschnitt von 18 Angaben); vereinzelt steigt sie bis 698 m, höchstens 1084 m (Durchschnitt von 40 Angaben); verkrüppelte Exemplare kommen noch bei einer maximalen Höhe von 1130 m vor.

(Aus der Sitzung der Sektion am 9. Febr. 1910.)

(Szurák.)

T. Blattny: Zur Verbreitung von *Syringa Josikaea* Jacq.

(Ung. Originaltext p. 163.)

Der äusserste, gegen Westen vorgeschobene Standort befindet sich im Kispásztélyer Tal (Waldkarpathen). Der niedrigste Standort ist in diesem Gebiete bei Söhát (305 m, Kom. Ung), der höchste im Bisztricza-Tal (568 m). Im Bihargebirge liegt der höchste Standort 926 m hoch (Kalkboden), im Aranyos-Tal 849 m.

(Aus der Sitzung der Sektion am 9. Febr. 1910.)

(Szurák.)